

<b>Stadt Freising Protokoll Agenda21-Sozialbeirat „Global denken- lokal handeln“</b>		
<b>Ergebnisprotokoll</b>		
<b>Datum: 12.10.2021</b>	<b>Zeit: Uhr 19.00-21.45 Uhr</b>	
<b>Anwesend:</b>	Johann Englmüller	Sabine Bock
Dr. Charlotte Reitsam	Vera Baumert	Dr. Guido Hoyer
Dr. Ulrich Bomme	Meral Meindl	Theresa Seiderer
Hartmut Binner	Hilde Meindl	Lilith Balge
Karl-Heinz Wimmer	Monika Hobmair	Prof. Dr. Olaf Schroth
Sepp Beck	Manuela Wegler	Samuel Fosso
Johanna Sticksel	Susanne Höck	Peter Eschenbacher
Vivian Rasemann	Tanja Dobmeier	Theresa Hautzinger
Petra Pupp	Nico Heitz	Johanna Sticksel
<b>Entschuldigt:</b>		
OB Tobias Eschenbacher	Ulrike Schneider	Dr. Klaus Wiesinger
Eva Bönig	Mesut Ünal	Dr. Jürgen Maguhn
Andreas Mehlretter	Stephan Kraus	
<b>Verteiler: Anwesende, entschuldigte, Mitglieder</b>		
Leitung: Dr. Charlotte Reitsam		
<b>TOP</b>		
<b>TOP 1 Nachlese offener Themen der 31. Sitzung</b>		
J. Sticksel hat die Liste der Anträge, aus der der Sachstand ersichtlich ist an alle geschickt. Antrag Jugendstadtrat zur Skaterbahn ist in Prüfung, Antrag zur Zweckentfremdungsverbotssatzung ebenfalls		
<b>TOP 2 Berichte aus den Projektgruppen</b>		
<b>Jugendstadtrat:</b> Klausur fand im Sommer statt. Hauptthema war die Gewinnung neuer Mitglieder		
<b>Bauen, Wohnen, Verkehr:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckentfremdungsverbotssatzung, Antrag zur Rettung des Johannisparks</li> <li>• Team: Event Arena</li> <li>• Neustifter Erdbeerfeldbebauung: Initiative mit mehreren Untergruppen</li> <li>• Barrierefreier Ausbau der Innenstadt</li> <li>• Stadtbusentwicklung- Gespräch mit den Freisinger Stadtwerken, Herrn Voigt</li> <li>• Zusammenarbeit mit den Gruppen für „Wanderbäume“ zum Thema Stadtbegrünung</li> </ul>		
<b>Biostadt:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gruppe hat neue Sprecherinnen gewählt: Vera Baumert und Theresa Hautzinger</li> <li>• Exkursion zum Biohof Braun mit Mühlenführung mit ca. 50 Personen</li> <li>• Beteiligung an der Exkursion von Tagwerk/Bund Naturschutz zu Klimaschutz und Landwirtschaft</li> <li>• Der Stadtrat hat beschlossen, dass Freising Mitglied wird im Netzwerk der Biostädte</li> <li>• In Planung ist eine Klausurtagung zur strategischen Ausrichtung</li> </ul>		
<b>Energie und Klimaschutz:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Online-Sitzungen 2021 mit dem Schwerpunkt strategischer Überlegungen zur Energiewende und dem Ausbau von Solarstrom in Freising</li> </ul>		

- Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat finden Beratungen zur sog. Stecker-PV und zu Solarenergie vor dem Energielokal am Rindermarkt statt (Sepp Beck/Rainer Teschner)
- Informationsabend mit Manfred Reuß zum Thema regenerative Energien für das Freisinger Wärmenetz
- Walk&Talk in Kooperation mit der Domberg Akademie
  - a) „Der Weg des Wassers nach der Klospülung“ im Juli 2021 mit ca. 50 Teilnehmer\*innen
  - b) „Bäume der Zukunft“ mit Prof. Dr. Jörg Ewald im Weltwald im Herbst mit nahezu 100 Teilnehmer\*innen
- Beteiligung an den Aktionen der „Klimagerechtigkeit in der Region Freising“ mit Sandwich-Plakat-Aktionen an 2 Wochenenden vor der Bundestagswahl
- Beteiligung an der Speakers´ Corner an der LNdD
- Umwelttipp des Monats im Fink in Kooperation mit den anderen Agendagruppen; ab Januar 2022 neue Formate geplant
- Lebensmittel und Essen to Go ohne Wegwerfverpackung – Online Diskussionsveranstaltung

Ausblick: Themenwochen Wärme vom 13.-28.11.21 in Kooperation mit der Klimamanagerin und den Stadtwerken mit div. Veranstaltungen

### **Faires Forum**

- Osteraktion mit Sandwichplakaten zu fairer Schokolade
- Fink-Artikel zu fairer Schokolade
- Faire Beschaffungen in der Stadt und im Landkreis mit Marina Malter und Landrat Petz
- 10 Jahre Fairtrade Stadt mit kleiner Feier im Amtsgerichtsgarten
- Faire Woche vom 13.9.-2.10
  - a) Ausstellung: Acryl trifft Kaffeesack
  - b) Rahmenprogramm
  - c) Kaffeeverkostung für Gastronomie und Firmen
- Kaffee Solawi (solidarische Landwirtschaft) mit Verkostung im Weltladen
- Hauptorganisation des Konzerts mit Grupo Sal und Lesung mit Patricia Gualinga
- Beteiligung an der LNdD mit Schokoladenspiel und Speakers´ Corner
- Sprecher\*innenwahl: neue 2. Sprecherin ist Susanne Höck

### **Menschen mit Behinderung**

- Aktion Lego-Rampe in Kooperation mit der Lebenshilfe
- Behinderten-Toilette am Vöttinger Weiher Open Air soll gewürdigt werden
- Grundsätzlich wird die schwierige Situation für Behinderte, u.A. bedingt durch die Bauarbeiten in der Freisinger Innenstadt beklagt: Wegfall von Behindertenparkplätzen, Unebenheiten/ Stolperfallen im Straßenbelag, Beeinträchtigungen durch Auto- und Fahrradverkehr, zu wenige Ansprechpartner bei der Stadt
- Barrierefreie Stadtführungen kennzeichnen
- Wahlkabinen für Sitzende werden angeschafft

### **Migrationsrat:**

- Meist Online-Treffen
- Sprecherwahl nach der Sommerpause
- Beteiligung bei der LNdD bei der Speakers´ Corner und Verteilung von Grundgesetzen
- Interkultureller Preis für Vielfalt der Stadt Freising: Verleihung am 8. Oktober an A.T.F. e.V.
- Gemeinsames Projekt mit der Gruppe der Senior\*innen: Lebensgeschichten von Migration und Fluchterfahrung älterer Menschen

### **Senior\*innen:**

- Wechsel zu Online-Treffen gelungen
- Neuer 2. Sprecher: Peter Eschenbacher
- In Kooperation mit dem Migrationsrat: Interviews mit Zeitzeugen mit Fluchterfahrung / Migrationshintergrund
- Faschingsaktion als Ball oder Bunter Nachmittag 2022 geplant

Manuela Wegler: Barrierefreiheit in künftige Planungen bei öffentlichen Gebäuden einbeziehen

## **Feststellung der Stimmberechtigung: 15 Stimmberechtigte**

### **TOP3 Antrag der Gruppe „Tisch füreinander“ als Agendagruppe aufgenommen zu werden**

Ch. Reitsam: verdeckte Armut in Freising; Armut Bekämpfung ist wichtiges Ziele der Agenda21

S. Bock: Sprecherin der neuen Gruppe ist Beate Drobnjak (heute verhindert) Ziel ist, Menschen, die in Armut leben eine Stimme in Freising zu geben, ihnen Teilhabe zu ermöglichen. Auch medizinische Hilfe für Obdachlose (Dr. Weyerer). Er hat einen mobilen Bus für aufsuchende medizinische Betreuung.

M. Hobmair: Wie soll die Arbeit konkret aussehen?  
Die Gruppe will Sprachrohr, Mittler, Vernetzungsstelle sein

M. Meindl: Macht es nicht mehr Sinn, bestehende Stellen zu professionalisieren anstatt etwas Neues dazwischen zu schalten?  
Die Gruppe sieht sich als niedrigschwellige Anlaufstelle, möchte sich auch dafür einsetzen, dass bei Stadtplanung die Bedürfnisse armer Menschen mit einbezogen werden.

S. Höck: Ist es auch Ziel, ärmere Menschen in die Gruppe einzubeziehen?  
Langfristig JA, wobei dies immer sehr schwierig ist.

J. Englmüller: sieht den Versuch, diese Gruppe einzurichten positiv

#### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen: 14

Enthaltungen: 1

**Der Antrag ist damit angenommen**

### **TOP4 Anträge der Gruppen**

Hinweise von K-H Wimmer:

Der Haushalt wird erst im Dezember verabschiedet und geht danach noch zur Rechtsaufsicht, d.h. alle Entscheidungen sind vorbehalten; Anträge müssen außerdem von der Verwaltung geprüft werden.

Eine Haushaltsmittel-Übernahme in das nächste Kalenderjahr ist nach Haushaltsrecht nicht möglich.

Der Haushaltsansatz für die Agenda-Gruppen 2022 ist wie 2021.

Mittel sind dazu da, den Gruppen Planungssicherheit zu geben. Es sollte überlegt werden, ob es Sinn macht, Gruppen außerhalb der Agenda21 finanziell zu unterstützen.

J. Sticksel: 2021 sind noch Gelder vorhanden, die auch ausgegeben werden sollten.

U. Bomme: Vorschlag, jeder Gruppe einen bestimmten Rahmenbetrag zur Verfügung zu stellen.

J. Sticksel: ein Gesamtbudget erhöht die Flexibilität

#### **Antrag 1: Strategietagung der Biostadt;**

halbtägig mit Moderation/ Coaching

600 € für Raummiete Alter Kuhstall Dürneck und Verpflegung

500 € Honorar für einen Coach

Der Antrag wurde sehr kontrovers diskutiert.

#### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen: 8,

**Der Antrag wurde damit angenommen**

#### **Antrag 2 BWV: Beachflag mit Agenda21-Logo**

600€

#### **Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

#### **Antrag 3 BWV: Förderung von Car-Sharing**

Unterstützung des Car-Sharing Vereins.

Gegenleistung: Werbefläche auf einem Car-Sharing-Auto „gefördert durch die Agenda21 der Stadt Freising“

Pro Jahr 1750€, Fortsetzung in den Folgejahren beabsichtigt

**Abstimmung für 1 Jahr:**

Ja-Stimmen: 10

Enthaltungen: 5

Gegenstimmen: keine

**Der Antrag wird für 1 Jahr angenommen**

**Antrag 4 BWV: Preise für Schulradeln/Stadtradeln**

Auszeichnungen für Schul- und Stadtradel-Teams.

Pro Team 150€, insgesamt: 1500€

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 1

**Damit wird der Antrag angenommen**

Einbeziehung des Themas „Rücksichtnahme“ bei Stadt- und Schulradeln wird an den Mobilitätsmanager der Stadt weitergegeben.

**Antrag 5 BWV: Projekt „Wanderbäume“**

Unterstützung der Gruppen „Klimagerechtigkeit“ und „Arbeitskreis Stadtgrün“ für mehr Grün in der Innenstadt mit 1500€.

Diskussion um Aufgaben und Zuständigkeit der Stadt und auch um Einbeziehung anderer Stadtgebiete; Anträge sollten an das Stadtplanungsamt gestellt werden.

**Abstimmung**

Ja-Stimmen: 1

Gegenstimmen 6

Enthaltungen 8

**Der Antrag wird abgelehnt**

**Antrag 6 Energie und Klimaschutz:**

**Kindertheater zum Thema Klimaschutz: Wärme und Müll**

Im Rahmen der Klimawoche zum Thema Wärme sollen neben Vorträgen auch Kinder (Theater) und Jugendliche (Philosophieren) angesprochen werden. Für das Kindertheater zum Thema Wärme 2021 und das Thema Müllvermeidung 2022 fallen 550 € an Kosten an.

**Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

**Faires Forum**

**Antrag 7: Förderung von schulischem Engagement im Bereich Fairer Handel und Globales Lernen**

5 Fairtrade-Schulen, Unterstützung niedrigschwelliger Aktionen

1500€

**Antrag 8/9: Filmvorführung „Die Wiese“, Fortbildung für Lehrer\*innen, Förderung globales Lernen**

Diese Anträge wurden bereits 2021 genehmigt

Insgesamt: 3850€

**Abstimmung: Anträge 7-9**

**Die Anträge werden einstimmig angenommen**

**Antrag 10: Neuauflage einer fairen Freisinger Stadtschokolade**

Gestaltung und Druck der Banderolen mit Infos zum Anbau und zur Herstellung

Verkauf über Tourist-Info, Weltladen, ...

M. Meindl: Werbung auch für Agenda21 mit aufdrucken

H.Meindl: Gegenrede

1200€

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen: 13

Enthaltungen: 2

**Damit ist der Antrag angenommen**

**Antrag 11 Migrationsrat: Tage gegen Rassismus**

Voraussichtlich im März 2022

Öffentliche Aktionen und Anschauungsmaterial, um auf Rassismus aufmerksam zu machen; 400€

**Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

**Antrag 12 Migrationsrat: Migrationsrat trifft kommunale Parteien und Wählergemeinschaften**

Word Café ca. 150€

**Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

**Antrag 13 Migrationsrat: Friedensfest**

im Sommer 2022

Aufforderung an alle Agenda-Gruppen zur Mitgestaltung

Ohne Summe

**Antrag 14 Migrationsrat: Wie feierst du eigentlich?**

Material und Referent\*innen zum Thema; Fortbildungsangebot und Materialpaket für Schulen mit Fokus auf familieninternen Festen

400€

**Abstimmung:**

**Antrag wird einstimmig angenommen**

**Antrag 15 Senior\*innen: Seniorenfasching**

1000€

**Abstimmung:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Wunsch: Anträge künftig visualisieren

**TOP 5 Klausurtagung am 13. November 2021**

Fragebogen wurde an alle Gruppen geschickt. Derzeit werden Termine für Interviews ausgemacht. Einladung folgt demnächst

Tagesordnung:

9.30-12.00 Uhr: Zusammenarbeit Probleme und Lösungsansätze

13.00-16.00 Uhr: Agenda 2030 – ein Blick nach vorn

Eingeladen sind nicht nur die Sprecher\*innen sondern auch andere Gruppenmitglieder

**TOP 6: Sonstiges**

U. Bomme:

- Aus dem Protokoll der letzten Sitzung: Geschäftsordnung der Agenda muss kompatibel sein mit GO der Stadt. Die Information, die „demnächst erfolgen soll“ ist noch nicht erfolgt. Antwort vom Hauptamt steht noch aus.
- Ist diese Veranstaltung eine 3G-Veranstaltung?  
Nein, sie wird als Veranstaltung wie eine Stadtratssitzung behandelt, bei der 3G nicht gilt.

S. Beck:

Catering am 13. 11. sollte fair und bio sein

**TOP 7: Terminfestlegung**

Wird leider erst Mitte November per Mail mitgeteilt, angestrebt ist Mitte März 2022

**Protokoll: Marita Hanold**